



## Justizministerium beschließt JVA-Fusion

### Uwe Nelle-Cornelsen leitet von sofort an die beiden Anstalten Brackwede II und Senne

Von Stefan Biestmann (Text)  
und Markus Poch (Foto)

**Senne / Ummeln (sb). Die Justizvollzugsanstalten Brackwede II und Senne werden nach WESTFALEN-BLATT-Informationen spätestens im Jahr 2010 zusammengelegt. Die Fusionspläne hat gestern eine Sprecherin des NRW-Justizministeriums bestätigt.**

Der bisherige Chef der JVA Brackwede II, Uwe Nelle-Cornelsen (46), übernimmt von sofort an zusätzlich die Leitung der JVA Senne und soll die organisatorischen Maßnahmen für die Fusion einleiten, die nach Angaben des Ministeriums innerhalb eines Jahres vollzogen werden solle. »Das ist eine Mammut-Aufgabe, aber auch eine große Herausforderung, die mit viel Arbeit verbunden ist«, sagte Nelle-Cornelsen.

Inwiefern Personal gespart werde, sei noch nicht geklärt, teilte das Ministerium mit. Eine im Ministerium ansässige Arbeitsgruppe soll sich in den kommenden Monaten mit dieser Frage und der Ausgestaltung der Fusion befassen. Das erste Treffen ist für heute anvisiert. Die im Jahr 1907 gegründete JVA Senne ist mit 1358 Haftplätzen die größte Anstalt mit offenem Vollzug in Europa. 1280 der Plätze sind derzeit belegt. Die Einrichtung verfügt über 16 Außenstellen in den Kreisen Paderborn, Gütersloh und Warendorf. Die Beschäftigungsquote der Häftlinge liegt bei 93 Prozent. Teilweise sind die Häftlinge in externen Betrieben beschäftigt. Die relativ hohe Quote solle sich künftig auch positiv auf die JVA Brackwede II auswirken.

Da diese mit 363 Haftplätzen ebenfalls eine Anstalt mit offenem Vollzug ist, verspricht sich das Ministerium viele Synergie-Effekte durch die Fusion. So könnte durch die Zusammenlegung von Abteilungen mehr Personal für die Betreuung der Gefangenen frei werden. Zudem könnten Häftlinge der JVA Brackwede II bei Bedarf heimatnah verlegt werden - in eine der Außenstellen der JVA Senne.

Nelle-Cornelsen erhielt gestern seine Bestellsurkunde vom Justizministerium. Er folgt damit Rolf-Joachim Roth nach, der bereits im vergangenen Jahr in den Ruhestand gegangen ist. Der stellvertretende Leiter der JVA Senne, Friedhelm Sanker, hatte seit November 2008 bis jetzt vorübergehend die Amtsgeschäfte übernommen.

Artikel vom 02.09.2009